

Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Öffentliche Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen

Sitzungstermin: Dienstag, 19.10.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Bürger- und Verwaltungszentrum, Schloss 1, 17153 Stavenhagen

Anwesend

Vorsitz

Mathias Robeck

Vertretung für:
Edgar Golisch

Mitglieder

Claus-Dieter Grzybowski
Steffen Müller
Oliver Wickel
Marita Gropp
Klaus Raddatz

Abwesend

Vorsitz

Edgar Golisch

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung Ausschuss
- 2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.09.2021
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Finanzausschussmitglieder
- 5 Angelegenheiten der Ämter
- 5.1 Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen 2021/SVS/206
- 5.2 Beschluss zur Vergabe der Trägerschaft von Jugendclub(s) 2021/SVS/214
- 5.3 Anpassung des Fundtierkostenpauschalvertrages 2021/SVS/218
- 5.4 Grundsatzbeschluss zum Um- und Ausbau oder den Verkauf des Bahnhofgebäudes in Stavenhagen (gelegen in der Gemarkung Stavenhagen, Flur 5, Flurstück 91/16) 2021/SVS/219
- 5.5 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 19 „Alte Kofferfabrik“ der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/220
- 6 Sonstiges
- 7 Schließung des öT

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 07.09.2021
- 2 Anfragen der Finanzausschussmitglieder
- 3 Angelegenheiten der Ämter
- 3.1 Gemarkung Stavenhagen, Flur 5, Flurstücke 84/3, 84/5 und 84/7 2021/SVS/210
- 3.2 Gemarkung Stavenhagen, Flur 1, Teilfläche aus 233 2021/SVS/211

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 3.3 | Gemarkung Stavenhagen, Flur 1, Flurstück 233/1 | 2021/SVS/212 |
| 3.4 | Gemarkung Pribbenow, Flur 1, Teilfläche aus dem Flurstück 105/5 | 2021/SVS/213 |
| 3.5 | Um- und Ausbau Reuterstädter Gesamtschule
Vergabe von Objekt- und Fachplanungsleistungen
Los 01 Objektplanung Gebäude und Innenräume,
Brandschutz, Wärmeschutz | 2021/SVS/215 |
| 3.6 | Um- und Ausbau Reuterstädter Gesamtschule
Vergabe von Objekt- und Fachplanungsleistungen
Los 02 Objektplanung Freianlagen | 2021/SVS/216 |
| 3.7 | Um- und Ausbau Reuterstädter Gesamtschule
Vergabe von Objekt- und Fachplanungsleistungen
Los 03 Tragwerksplanung | 2021/SVS/217 |
| 3.8 | Beratung zur Vermietung von Räumlichkeiten
Malchiner Straße 70 an den DRK-Kreisverband
Demmin e.V. | |
| 4 | Sonstiges | |
| 5 | Schließung des nÖT | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung Ausschuss

Herr Robeck als stellvertretender Vorsitzender eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses der Reuterstadt Stavenhagen und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder.

Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Im Anschluss erfolgt durch Herrn Robeck die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie die Bekanntgabe der Tagesordnung der Sitzung.

2 Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.09.2021

Beschluss:

Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils des Finanzausschusses der Reuterstadt Stavenhagen vom 07.09.2021.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	4	0	2

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

3 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Anwohner anwesend.

4 Anfragen der Finanzausschussmitglieder

Es wird keine Anfrage gestellt.

5 Angelegenheiten der Ämter

5.1 Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen

2021/SVS/206

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister der Reuterstadt Stavenhagen in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen folgenden Beschluss zu fassen:

1. Bestätigung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes der Wohnungsverwaltung GmbH Stavenhagen für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020
2. Zustimmung zum Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von 372.150,78 EUR auf neue Rechnung und lt. § 17 Gesellschaftsvertrages in die satzungsmäßige Gewinnrücklage in Höhe von 41.350,00 EURO.
Der Jahresgewinn beläuft sich insgesamt auf 413.500,79 EUR.
3. Erteilung der Entlastung der ehemaligen Geschäftsführerin Frau Roswitha Horn (bis zum 30.09.2020) und dem Geschäftsführer Herrn Paul Kokel (ab dem 01.10.2020) für das Geschäftsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.2 Beschluss zur Vergabe der Trägerschaft von Jugendclub(s)

2021/SVS/214

Herr Wickel stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag, dass die Beschlussvorlage zurückgestellt wird. Die CDU-Fraktion spricht sich für ein neues Ausschreibungsverfahren aus, bei dem die Ausschreibung nicht nur im Amtsblatt, sondern überregional erfolgen sollte.

Frau Gropp spricht sich ebenfalls für ein erneutes Ausschreibungsverfahren aus, bei dem nach Möglichkeit auch weitere Träger die Möglichkeit der Beteiligung haben.

Herr Robeck möchte wissen, wie sich die Sachkosten zusammensetzen. Werden die Betriebskosten der Gebäude durch die Stadt Stavenhagen getragen? Wofür

wird der Zuschuss des Landkreises gewährt, den die AWO in ihrem Konzept als Einnahme mit aufgenommen hat?

Frau Neumann erklärt, dass nur die Gebäudeversicherung durch die Stadt Stavenhagen gezahlt werden. Die Kosten werden der AWO aber in Rechnung gestellt. Alle weiteren Betriebskosten der Gebäude zahlt die AWO alleine.

Herr Müller weist darauf hin, dass auch die Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen durch die AWO übernommen wurde.

Herr Reichert erklärt, dass der Zuschuss des Landkreises gewährt wird, wenn Fachpersonal (ausgebildete Sozialarbeiter) beschäftigt werden. Die AWO hat diese Förderung auch für das Jahr 2022 bereits beantragt, da ansonsten die Antragsfrist abgelaufen wäre. Ein anderer Träger könnte diese Förderung für 2022 nicht mehr erhalten. Er gibt zu bedenken, dass ein erneutes Interessenbekundungsverfahren auf Grund der kurzen Zeitspanne bis zum 31.12.2021 nur schwer zu realisieren wäre. Er erklärt nochmal, dass das durchgeführte Interessenbekundungsverfahren formell ergebnislos war, da das Angebot des SSV nicht den vorgegebenen Vorgaben entspricht. Daher kann nun auch das später eingereichte Angebot der AWO berücksichtigt werden. Im Sozialausschuss trat noch ein möglicher 3. Anbieter auf. Dieser wurde aufgefordert ein konkretes Angebot einzureichen. Diese Möglichkeit wurde aber nicht wahrgenommen.

Herr Raddatz bemerkt, dass der SSV mit seinem Angebot die vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht leisten kann. Ohne hauptamtliche Kräfte sind die Vorgaben der Stadt auch nicht zu realisieren. Der Ausgang einer erneuten Ausschreibung ist ebenfalls offen. Es besteht auch die Gefahr, dass die AWO sich dann nicht mehr beteiligt und kein neuer Betreiber gefunden wird. Er spricht sich daher für die Vergabe an die AWO aus.

Frau Neumann weist darauf hin, dass vor einigen Jahren bereits nach einem möglichen neuen Betreiber für die Jugendclubs gesucht wurde. Dazu wurden verschiedene Anbieter angeschrieben, aber nur 1 Anbieter hat sich überhaupt zurückgemeldet und abgelehnt. Das Interesse an einer Übernahme einer Trägerschaft eines Jugendclubs ist sehr gering, da damit kein Gewinn erzielt werden kann.

Herr Robeck möchte wissen, warum die Kosten für 1 Jugendclub höher sind als bisher für einen Jugendclub gezahlt wurde.

Herr Reichert erklärt, dass nach dem neu eingereichten Konzept der AWO in dem 1 Jugendclub dann 2 Fachkräfte beschäftigt werden, statt bisher nur 1. Daher sind die Personalkosten auch höher.

Beschluss:

Zustimmung zum Antrag von Herrn Wickel auf Zurückstellung der Beschlussvorlage und erneutes Ausschreibungsverfahren

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
-----------------------	------------------------------	----------------	------------	--------------	--------------

7	0	6	3	3	0
---	---	---	---	---	---

Somit wurde der Antrag abgelehnt und es wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschließt,

a) den Stavenhagener Sportverein von 1863 e.V.

b) die AWO ... mit der Trägerschaft der/des Jugendclubs zu betrauen.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, einen Vertrag über drei Jahre in dem bereits beschlossenen finanziellen Rahmen zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Für die Abstimmung über die Varianten hatte jedes anwesende Finanzausschussmitglied

eine Stimme:

Abstimmung über Variante A - Vergabe an den Stavenhagener Sportverein von 1863 e.V.

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	1	----	----

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmung über Variante B - Vergabe an die AWO

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	3	----	----

Abstimmung - keine Zustimmung zu einer der beiden Varianten

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	2	0	0

Abstimmung über den Standort des Jugendclubs - jedes anwesende Finanzausschussmitglied erhielt wieder eine Stimme:

Standort Basepohl: keine Stimme
Standort Stavenhagen: 2 Stimmen
Stimmenthaltungen: 4 Stimmen

5.3 Anpassung des Fundtierkostenpauschalvertrages 2021/SVS/218

Frau Neumann weist darauf hin, dass den Finanzausschussmitgliedern bereits in der Sitzung am 08.06.2021 eine Aufstellung des Tierschutzvereins über die aufgenommenen Tiere für die Jahre 2019 und 2020 übergeben wurde. Der Tierschutzverein hat damit nachgewiesen, dass die bisherige Kostenpauschale die tatsächlichen Kosten nicht deckt. Sollte die Kostenpauschale nicht angehoben werden, hat der Tierschutzverein die Möglichkeit den Vertrag zu kündigen. Dann müsste die Stadt Stavenhagen die Unterbringung und Verpflegung von Fundtieren wieder alleine organisieren, was mit hohem Aufwand und Kosten verbunden ist.

Herrn Robeck fehlen in der Beschlussvorlage genaue Zahlen. Er kann nicht nachvollziehen, wie hoch die Mehrausgaben sind, da der Beschlussvorlage nicht zu entnehmen ist wie hoch die Kosten der bisher zusätzlich abgerechneten Kastrationen gewesen sind.

Frau Gropp bittet darum, dass diese Zahlen bis zur Stadtvertretung am Donnerstag, dem 21.10.2021 durch die Verwaltung nachgeliefert werden.

Frau Neumann wird dies veranlassen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Erhöhung der jährlichen Fundtierkostenpauschale von 1,10 Euro je Einwohner auf 2,00 Euro je Einwohner ab dem 01.01.2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	5	0	1

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

5.4 Grundsatzbeschluss zum Um- und Ausbau oder den Verkauf des Bahnhofgebäudes in Stavenhagen 2021/SVS/219 (gelegen in der Gemarkung Stavenhagen, Flur 5, Flurstück 91/16)

Herr Wickel teilt mit, dass der Bauausschuss für einen Verkauf des Bahnhofes gestimmt hat. In dem Bieterverfahren soll aber auch das Nutzungskonzept des

Bieters mitberücksichtigt werden. Weiterhin sollte der Kaufvertrag eine Klausel enthalten, dass der Baubeginn innerhalb von 2 Jahren zu erfolgen hat. Sollte sich kein Käufer finden, spricht sich der Bauausschuss für vorbereitende Untersuchungen für eine anschließende Sanierung aus.

Frau Neumann gibt zu bedenken, dass eine Frist von 2 Jahren für das Bauvorhaben sehr kurz ist. Besser wäre eine längere Frist von 5 Jahren. Da der Bahnhof unter Denkmalschutz steht sind im Vorfeld der Baumaßnahme viele Abstimmungen zu treffen, die auch viel Zeit in Anspruch nehmen. Auch kann die Beantragung von Fördermitteln längere Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Raddatz möchte wissen wie hoch der Kaufpreis für den Bahnhof war.

Dieser betrug 50.000 € nach Auskunft von Frau Neumann.

Herr Reichert erklärt, dass vor einer Ausschreibung zum Verkauf im Bieterverfahren eine Verkehrswertermittlung des Gebäudes erfolgen muss, damit der Mindestpreis festgelegt werden kann.

Herr Müller möchte wissen, wie hoch die Kosten für die Verkehrswertermittlung sind. Weiterhin fragt er, ob im Falle eines Verkaufes die Fördermittel zurückgezahlt werden müssen.

Herr Reichert sagt, die Kosten für die Verkehrswertermittlung belaufen sich auf ca. 5.000 bis 6.000 €. Die Fördermittel wurden für eine Bestandssicherung eingesetzt. Nach seinem Kenntnisstand sind diese nicht an eine Nutzung gebunden und müssen daher auch nicht zurückgezahlt werden.

Beschluss:

Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung Stavenhagen

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, für das Bahnhofsgebäude vorbereitende Untersuchungen für eine anschließende Sanierung einzuleiten

oder

2. Verkauf der Liegenschaft Flst. 91/16 Flur 5 in der Gemarkung Stavenhagen, Grundstück Bahnhof, auf Basis eines Gutachtens im Bieterverfahren

Abstimmungsergebnis:

Jedes Finanzausschussmitglied erhält eine Stimme:

Abstimmung zu Variante 1 - Sanierung Bahnhof

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	1	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

Abstimmung zu Variante 2 - Verkauf Bahnhof

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	5	0	0

5.5 Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 19 „Alte Kofferfabrik“ der Reuterstadt Stavenhagen 2021/SVS/220

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplan Nr. 19 „Alte Kofferfabrik“ der Reuterstadt Stavenhagen im Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) „Bebauungspläne der Innenentwicklung“ im beschleunigten Verfahren nach §13a Abs. 2 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) geändert) für das Gebiet der Gemarkung Stavenhagen, Flur 2, die Flurstücke 36/2, 37/3, 44/2, 44/5, 45/3, 45/5 und Teile aus den Flurstücken 45/6, 45/7 und 67/2 entsprechend dem anliegenden Lageplan

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	Anzahl befangene Mitglieder*	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6	6	0	0

*Mitwirkungsverbot im Sinne des § 24 (1) Kommunalverfassung MV

6 Sonstiges

Frau Neumann gibt bekannt, dass sich der Termin für den nächsten Finanzausschuss auf den 09.11.2021 verändert hat. Dagegen gibt es seitens der anwesenden Finanzausschussmitglieder keine Anmerkungen.

7 Schließung des öT

Der Vorsitz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

Vorsitz:

Mathias Robeck

Schriftführung:

Antje Schulz